

Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 30. Mai 2012, 19.30 bis 24.30 Uhr

Traktanden

1. Interpellationen
2. Nachwahlen in Kommissionen:
 - a) Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Salome Hofer) in die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF)
 - b) Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Barbara Graham-Siegenthaler) in die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS)
3. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 25. April 2012:*
Bericht des Gemeinderats zur Neuausrichtung der Entwicklungszusammenarbeit
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.130.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) (Nr. 10-14.130.02)
4. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 25. April 2012:*
Bericht des Gemeinderats zum Anzug Franziska Roth und Kons. betreffend Anerkennung und Unterstützung der Freiwilligenarbeit (Nr. 10-14.557.02)
5. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 25. April 2012:*
Bericht des Gemeinderats zum Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend Förderung der Ur-Honigbiene (*Apis mellifera mellifera*) (Nr. 10-14.592.02)
6. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 25. April 2012:*
Zweiter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Franziska Roth und Kons. betreffend „Freizeitzentrum Riehen Nord“ (Nr. 06-10.670.02)
7. Übergangsvertrag über den Lastenausgleich im Bereich der Spitalfinanzierung für die Jahre 2012 - 2015
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.132.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) (Nr. 10-14.132.02)
 - c) Mitbericht der Finanzkoordinationskommission (FiKoKo) (Nr. 10-14.132.03)
8. Neuordnung der Pflegefinanzierung;
Vertrag mit dem Kanton und Nachkredit zum Leistungsauftrag 3, Gesundheit und Soziales, für die Jahre 2011 - 2014
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.131.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) (Nr. 10-14.131.02)



Seite 2

9. Projekt Harmonisierung der Gemeindeschulen
Die Schulharmonisierung in Bettingen und Riehen;
Zwischenbericht und Änderung der Schulordnung im Zusammenhang mit der Integration von Fachpersonen und weiteren Mitarbeitenden in die Gemeindeschulen
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.142.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) (Nr. 10-14.142.02)
10. Wärmeverbund Riehen AG, Zusammenschluss mit dem Fernwärmenetz der Stadt Basel; Genehmigung der Netzerweiterung und Garantieleistung für die Fremdfinanzierung
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.139.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 10-14.139.02)
11. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Parlamentarischen Auftrag der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) betreffend Standort Gemeindegärtnerei (Nr. 10-14.639.02)
12. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Reduktion des Durchgangsverkehrs auf den Riehener Strassen (Nr. 10-14.581.02)
13. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
14. Mitteilungen

Der neugewählte Ratspräsident Heinrich Ueberwasser eröffnet die zweite Hälfte der Legislatur mit einer Ansprache. Neuer Statthalter ist Jürg Sollberger.

Entschuldigt sind:

Aaron Agnolazza, Barbara Graham, Hans Rudolf Lüthi, Ernst Stalder.

Der Ratspräsident heisst Matthias Gysel (SP) als neues Ratsmitglied willkommen.

0. Bereinigung der Traktandenliste

Der Präsident schlägt namens des Ratsbüros und gestützt auf die Bitte der Wärmeverbund Riehen AG vor, Traktandum 10 vorzuziehen und nach Traktandum 2 zu behandeln.

E. Rutschmann beantragt namens der SVP-Fraktion, die Traktanden 7 und 8 von der Traktandenliste zu streichen bzw. zu verschieben.

://: Mit 28:5 Stimmen folgt der Rat dem Vorschlag des Ratsbüros.

://: Der Antrag E. Rutschmann wird mit 25:6 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.



1. Interpellationen

1. [Interpellation Urs Soder](#) betreffend Auftragsvergaben Spielplätze (Nr. 10-14.667.01)
://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt.
2. [Interpellation Peter A. Vogt](#): Anschlüsse Bus 34 - Tram 2 sollten gewährleistet werden (Nr. 10-14.668.01)
://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt.
3. [Interpellation Roland Engeler-Ohnemus](#) betreffend Velofahrverbot im Bereich des Landschaftsparks Wiese (Nr. 10-14.669.01)
://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.

2. Nachwahlen in Kommissionen:

a) Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Salome Hofer) in die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF)

://: In die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) wird Matthias Gysel gewählt.

b) Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Barbara Graham-Siegenthaler) in die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS)

://: In die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) wird Thomas Widmer gewählt.

3. Wärmeverbund Riehen AG, Zusammenschluss mit dem Fernwärmenetz der Stadt Basel; Genehmigung der Netzerweiterung und Garantieleistung für die Fremdfinanzierung

a) [Vorlage des Gemeinderats](#) (Nr. 10-14.139.01)

b) [Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung \(SMV\)](#) (Nr. 10-14.139.02)

K. Schweizer beantragt namens der SVP Nichteintreten.

://: Mit 29:5 Stimmen wird Eintreten beschlossen.

://:

Der Einwohnerrat beschliesst auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV):

1. Das Projekt der Wärmeverbund Riehen AG zur Erstellung einer Übergabe- und Umformerstation auf dem Areal des Schulhauses Bäumlhof in Basel, einschliesslich Bau der für den Wärmetransport benötigten Verbindungsleitung zum Bezug von Wärme aus dem Fernwärmenetz der Stadt Basel für den Wärmeverbund Riehen wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, für die obgenannten Investitionen der Wärmeverbund Riehen AG eine Bürgschaft im Umfang von CHF 3'763'000 zu gewähren.
3. Der Gemeinderat wird zudem ermächtigt, die entsprechende Zusatzvereinbarung Nr. 2012/01 zum Aktionärsbindungsvertrag zu unterzeichnen.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

(mit 29:5 Stimmen)



Seite 4

4. **Bericht des Gemeinderats zur Neuausrichtung der Entwicklungszusammenarbeit**
a) **Vorlage des Gemeinderats** (Nr. 10-14.130.01)
b) **Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS)** (Nr. 10-14.130.02)

://: Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5. **Bericht des Gemeinderats zum Anzug Franziska Roth und Kons. betreffend Anerkennung und Unterstützung der Freiwilligenarbeit** (Nr. 10-14.557.02)

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

6. **Bericht des Gemeinderats zum Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend Förderung der Ur-Honigbiene (Apis mellifera mellifera)** (Nr. 10-14.592.02)

://: Der Anzug wird stillschweigend abgeschrieben.

7. **Zweiter Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Franziska Roth und Kons. betreffend „Freizeitzentrum Riehen Nord“** (Nr. 06-10-670.02)

://: Der Anzug wird stillschweigend stehen gelassen.

8. **Übergangsvertrag über den Lastenausgleich im Bereich der Spitalfinanzierung für die Jahre 2012 - 2015**

- a) **Vorlage des Gemeinderats** (Nr. 10-14.132.01)
b) **Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS)** (Nr. 10-14.132.02)
c) **Mitbericht der Finanzkoordinationskommission (FiKoKo)** (Nr. 10-14.132.03)

E. Rutschmann beantragt namens der SVP Nichteintreten.

://: Mit 28:5 Stimmen wird Eintreten beschlossen.

P. A. Vogt beantragt namens der SVP Überweisung des Geschäfts an eine zu bildende „Spezialkommission NOKE“.

://: Der Antrag wird mit 28:5 Stimmen abgelehnt.

://:

Der Einwohnerrat genehmigt auf Antrag des Gemeinderats, der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) sowie der Finanzkoordinationskommission (FiKoKo) den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Einwohnergemeinde Riehen über den Lastenausgleich im Bereich der Spitalfinanzierung.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

(mit 29:5 Stimmen)

Ein Ordnungsantrag E. Rutschmann auf Absetzen bzw. Verschieben der Traktanden 8, 9, 11 und 12 auf eine nächste Sitzung wird mit 29:5 Stimmen abgelehnt.



- 9. Neuordnung der Pflegefinanzierung;
Vertrag mit dem Kanton und Nachkredit zum Leistungsauftrag 3, Gesundheit und
Soziales, für die Jahre 2011 - 2014**
a) **Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.131.01)**
b) **Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) (Nr. 10-14.131.02)**

E. Rutschmann beantragt namens der SVP Nichteintreten.

://: Mit 28:5 Stimmen wird Eintreten beschlossen.

://:

1. Der Einwohnerrat genehmigt auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) den Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Einwohnergemeinde Riehen über die Zuständigkeit für die Ausrichtung der Restfinanzierung im Rahmen der Pflegefinanzierung.

2. Er genehmigt einen Nachkredit zum Leistungsauftrag 3, Gesundheit und Soziales, für die Jahre 2011-2014 in der Höhe von CHF 13'300'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

(mit 29:5 Stimmen)

- 10. Projekt Harmonisierung der Gemeindeschulen
Die Schulharmonisierung in Bettingen und Riehen;
Zwischenbericht und Änderung der Schulordnung im Zusammenhang mit der
Integration von Fachpersonen und weiteren Mitarbeitenden in die Gemein-
deschulen**
a) **Vorlage des Gemeinderats (Nr. 10-14.142.01)**
b) **Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) (Nr. 10-14.142.02)**

Eintreten ist nicht bestritten.

S. Schweizer stellt namens der FDP den Antrag auf Streichung von § 45n Abs. 2.

://: Der Antrag wird mit 18:13 Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Unter Verzicht auf eine 2. Lesung wird in der Schlussabstimmung mit 32:0 Stimmen bei 2 Enthaltung wie folgt beschlossen:

://:

Ordnung für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulordnung)

Änderung vom 30. Mai 2012

Der Einwohnerrat Riehen beschliesst auf Antrag des Gemeinderats sowie der Sachkommission Bildung und Familie (SBF):

I.

Die Ordnung für die Schulen der Gemeinden Bettingen und Riehen (Schulordnung) vom 25. März 2009 wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 2 werden nach dem Wort „Lehrpersonen“ die Worte „, der Fachpersonen“ eingefügt.

§ 2 Abs. 4 erhält folgende neue Fassung:



Seite 6

⁴ Als Lehrpersonen gelten alle Personen, welche für den Regel- und Förderunterricht oder für die Heilpädagogik in den Gemeindeschulen zuständig sind.

In § 2 wird ein neuer Abs. 4^{bis} eingefügt:

^{4bis} Als Fachpersonen gelten alle Personen, die für Logopädie, Psychomotorik, Sozialpädagogik oder Betreuung zuständig sind.

In § 3 Abs. 2 werden nach dem Wort „Lehrpersonen“ die Worte „und Fachpersonen“ eingefügt.

In § 8 Abs. 3 Satz 1 werden nach dem Wort „Lehrpersonen“ die Worte „und der ihnen direkt unterstellten Fachpersonen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulverwaltung.“ eingefügt.

In § 8 Abs. 4 Satz 1 werden nach dem Wort „Lehrpersonen“ die Worte „und Fachpersonen“ eingefügt.

In § 10 Abs. 1 werden nach dem Wort „Lehrpersonen“ die Worte „, die Fachpersonen“ eingefügt.

In § 27 wird ein neuer Abs. 2^{bis} eingefügt:

^{2bis} Nur in Ausnahmefällen wird eine Fachperson Logopädie oder Psychomotorik für eine Stellvertretung eingesetzt.

In § 27 Abs. 4 Satz 2 werden nach dem Wort „vereinbart“ die Worte „, sofern die Aushilfe nicht schon in den Gemeindeschulen tätig ist.“ eingefügt.

In § 27 Abs. 5 werden nach dem Wort „Stellvertretungen“ die Worte „durch externe Lehrpersonen“ gestrichen.

Nach § 28 wird folgender neuer Titel und folgender neuer § 28a eingefügt:

4. Besondere personal- und lohnrechtliche Regelungen für Fachpersonen Logopädie und Psychomotorik

§ 28a. Die §§ 20 Abs. 1, 21 und 22 sowie 24 bis 26 und 28 gelten auch für die Fachpersonen Logopädie und Psychomotorik.

In § 30 Abs. 2 erhalten die Bst. d und e folgende neue Fassung:

- d) die Weiterbildung der Lehrpersonen und Fachpersonen;
- e) das Bearbeiten von Personendaten von Lehrpersonen, Fachpersonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulverwaltung sowie Schülerinnen und Schülern.

Nach § 45m wird folgender neuer Titel und folgender neuer § 45n eingefügt:

^{3bis}. Übernahme von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der Schulharmonisierung und des Sonderpädagogik-Konkordats

§ 45n. Übernehmen die Gemeindeschulen weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fachpersonen oder Lehrpersonen, richten sich in der Regel die Anstellungsbedingungen sinngemäss nach den §§ 38 bis 45.

² Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten in einem Reglement.

II.

Diese Änderung wird publiziert; sie unterliegt dem Referendum. Nach Eintritt der Rechtskraft wird die Änderung sofort wirksam.

Ein Ordnungsantrag R. Brüderlin auf Abbruch der Sitzung wird mit 24:7 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt. Der Vorschlag des Ratspräsidenten, die Traktanden 11 und 12 zu verschieben, wird stillschweigend gutgeheissen.



11. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Parlamentarischen Auftrag der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) betreffend Standort Gemeindegärtnerei (Nr. 10-14.639.02)

://: verschoben

12. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Reduktion des Durchgangsverkehrs auf den Riehener Strassen (Nr. 10-14.581.02)

://: verschoben

13. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge

Neuer Anzug

Anzug Christian Burri und Kons. betreffend Förderung der Nutzung der Solarenergie (Nr. 10-14.665.01)

E. Rutschmann beantragt namens der SVP Nichtüberweisung.

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.
(mit 26:4 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Motionen

1. Motion Christine Kaufmann und Kons. betreffend Installation von Solaranlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften (Nr. 10-14.664.01)

K. Schweizer beantragt namens der SVP Umwandlung in einen Anzug. Ch. Kaufmann erklärt sich mit der Umwandlung einverstanden.

://: Die Motion wird als Anzug stillschweigend an den Gemeinderat überwiesen.

2. Motion Roland Lötscher für ein zukunftsträchtiges, günstiges und demokratisches K-Netz (Nr. 10-14.666.01)

Als mögliche Alternative zur Motion liegt ein schriftlich ausformulierter Antrag S. Schweizer, FDP-Fraktion, auf Bildung einer Spezialkommission K-Netz vor.

Dem Vorschlag des Ratspräsidenten, zuerst auf diesen Antrag einzugehen und anschliessend über die Motion zu beraten, wird stillschweigend zugestimmt.

://: Der Antrag auf Bildung einer Spezialkommission wird mit 24:7 Stimmen gutgeheissen.

://: Die Zahl der Mitglieder wird - entsprechend dem Antrag, wonach die Kommission aus je einem Mitglied aller Fraktionen zusammengesetzt werden soll - auf 7 festgelegt.
(mit 29:1 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

://: In Abänderung der im Antrag umschriebenen Aufgabe der Kommission wird von einer Zeitvorgabe für die Berichterstattung der Kommission abgesehen.
(mit 18:7 Stimmen bei 6 Enthaltungen)

://: Der Änderungsantrag Ch. Heim auf Streichung eines Halbsatzes in der Aufgabenumschreibung, in welchem ebenfalls eine zeitliche Vorgabe enthalten ist, wird abgelehnt.
(mit 21:6 Stimmen bei 3 Enthaltungen)



Seite 8 ://: Der Antrag K. Schweizer auf Ergänzung der Aufgabenumschreibung hinsichtlich Prüfung künftiger Rechtsformen durch „privatrechtliche Rechtsformen“ wird stillschweigend angenommen.

Nach dieser Bereinigung beschliesst der Einwohnerrat wie folgt:

„Der Einwohnerrat Riehen setzt eine Spezialkommission K-Netz ein, welche aus je einem Mitglied aller Fraktionen zusammengesetzt ist.

Aufgabe:

Die Kommission lässt sich kontinuierlich von Gemeinderat und Verwaltung über die Erarbeitung einer neuen K-Netz-Lösung informieren. Sie bringt die Rückmeldungen der Fraktionen ein und kann auch eigene Vorschläge und Lösungsansätze einbringen.

Die Kommission stellt sicher, dass dem Einwohnerrat möglichst bald eine Vorlage unterbreitet wird (ev. mit Varianten), sodass nach dem politischen Prozess spätestens im Frühjahr 2013 die Zukunft des K-Netzes Riehen bekannt ist.

Die Kommission soll durch Gemeinderat und Verwaltung insbesondere über folgende Varianten informiert werden und sie sorgfältig diskutieren können:

- Kooperation mit einem bestehenden Verbundmodell
- eigenständiger Weiterbetrieb (mit allenfalls Outsourcing der Bereiche Technik, Kundendienst, optional Marketing)
- Kooperation mit einer Firma
- weitere mögliche Geschäftsmodelle

Dabei sollen nicht nur das Angebot von Fernsehen und Radio ins Auge gefasst werden, sondern insbesondere auch die Angebotsmöglichkeiten im Bereich Internet und Telefonie.

Es müssen auch folgende Punkte geklärt werden:

- die Rechtsform (Genossenschaft, öffentlich-rechtliche AG analog zur Wärmeverbund Riehen AG, andere öffentlich-rechtliche Gesellschaftsformen, privatrechtliche Rechtsformen)
- der bauliche und technische Unterhalt des Netzes (durch die Gemeinde oder durch eine Firma) sowie die nötigen Ersatz- und allenfalls Zusatzinvestitionen
- die Gefahr einer ‚Kannibalisierung‘ der parallelen Infrastrukturen im Bereich Netz
- die mittel- und langfristige Wettbewerbsfähigkeit eines neuen Riehener Geschäftsmodells in Konkurrenz zu den Angeboten der Mitbewerber (z.B. Swisscom)

Die Kommission kann im Sinne einer umfassenden und breit abgestützten Meinungsbildung bei Bedarf externe Personen bzw. Organisationen einladen.“

(mit 32:0 Stimmen)

://: In die Spezialkommission K-Netz werden in stiller Wahl folgende Mitglieder gewählt:

- Christian Burri
- Barbara Graham-Siegenthaler
- Priska Keller-Dietrich
- Dieter Nill
- Karl Schweizer
- Thomas Strahm
- Andreas Tereh



Seite 9 ://: Zuvor wird ein Wiedererwägungsantrag M. Hazenkamp, mit welchem der Fraktion Grüne die Möglichkeit gegeben worden wäre, sich durch ein Mitglied der SP-Fraktion in der Kommission vertreten zu lassen, mit 15:14 Stimmen (2/3-Mehrheit erforderlich) abgelehnt.

R. Lötscher zieht die von ihm eingereichte Motion zurück.

14. Mitteilungen

- Der Ratspräsident weist auf die Verleihung des Riehener Kulturpreises am 6. Juni 2012 hin.
- Der Gemeindepräsident erinnert an die Wenkenhofgespräche, welche am 7. und 8. Juni 2012 stattfinden, und lädt zur Teilnahme ein.

Der Ratssekretär:

Andreas Schuppli

31.5.2012 /AS